

GEZEITEN-
PROTOKOLLE
GEZEITEN-
PROTOKOLLE
GEZEITEN-
PROTOKOLLE
GEZEITEN-
PROTOKOLLE
GEZEITEN-
PROTOKOLLE
GEZEITEN-
PROTOKOLLE

VON

NANA FRANCISCA SCHOTTLÄNDER

DIE GEZEITENPROTOKOLLE sind ein Werk der Künstlerin Nana Francisca Schottländer, das auf langjähriger Forschung zu Landschaften, geologischen Prozessen und den Beziehungen zwischen menschlichen und mehr-als-menschlichen Körpern und Welten basiert.

Die Protokolle entspringen Begegnungen mit den besonderen Landschaften des Wattenmeers – einem Gebiet in ständiger Bewegung zwischen Erosion, Ablagerung, Verschwinden und Erscheinen.

Das Buch besteht aus ortsspezifischen Einladungen, die Landschaften des Wattenmeers auf poetische, zum Nachdenken anregende und sinnliche Weise zu erleben.

Nimm das Buch und deinen Körper mit hinaus in die Landschaft. Höre zu, ruhe dich aus, bewege dich, lass deine Gedanken schweifen.

Am Ende des Buches, findest du eine Karte der Protokollorte sowie Platz für eigene Notizen und Spuren.

Gute Reise.



STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

STANDORTSPEZIFISCHE
PROTOKOLLE

BLÅVANDSHUK BEI SONNENUNTERGANG

Betrachte aus den Dünen heraus
die Muster der Wellen.

Bewege dich zu ihnen hinaus.

Lass die Muster sich in deinem
Körper ausbreiten.

Bewege dich mit ihnen
während die Sonne langsam untergeht.

BLÅVANDSHUK

Welche Kräfte prägen diesen Ort?

Wind, Wasser, geologische
und biologische Prozesse, Zeit,
Tourismus, Fischerei, Müll,
militärische Verteidigung —

und du?

Zeichne ein Muster in den Sand
und hinterlasse es als deinen Beitrag.

NACH SKALLING ENDE

Folge dem Pfad – barfuß – bis er endet.

Überquere die Dünen und geh
hinaus bis ans Wasser.

Stell dich mit den Füßen ins Meer.

Atme ruhig und tief
und schließe die Augen.

Stell dir vor
du stehst am Ende der Welt.

Oder an ihrem Anfang.

Vielleicht ist es dasselbe?

Gehe einen anderen Weg zurück.

Skallingen ist Dänemarks
jüngste Landschaftsformation –
entstanden durch Sturm, Erosion
und Ablagerung. Ein Ort, geformt
von Untergang und Neubeginn.

AUF SKALLINGEN

Setze dich
mit dem Rücken zum Meer in die Düne
– das Gesicht dem See zugewandt.

Hier begegnen sich drei Wasserkörper:
das Meer, der See und dein Körper.

Spüre die Verbindung
zu anderen Wasserkörpern:
Pflanzen, Tieren, Marschland.

Das Wasser in deinem Körper
wird die Spuren deines Lebens
weitertragen.

Vielleicht kehrt eines Tages
etwas in anderer Form hierher zurück.

SKALLINGEN BEIM „STRANDEN“ PARKPLATZ

Gehe zu den großen Steinen
am Fuß der Düne.

Der Sand in den Rissen der Steine
war einst Berge und Felsen wie sie.

Nimm etwas Sand von hier
und trage ihn über die Düne
hin zum Strand.

Lege ihn dorthin wo er deiner
Meinung nach hingehört.

Nun hast auch du die Reise
des Sandes geprägt.

Finde etwas das mit dir
weiterziehen möchte.

KROGSANDE HEIDE IN DER NÄHE VOM TIRPITZ MUSEUM

Gehe langsam und aufmerksam
durch die Hügel.

Spüre wie sie deine Füße empfangen.

Finde eine windgeschützte Stelle
und lege dich behutsam nieder
mit allem was hier lebt.

Höre, wie Wind und Landschaft
sich begegnen.

Lass dich von ihrem Klang
zur Ruhe wiegen.

Lass deinen Körper Wurzeln schlagen
während die alten Dünen dich halten
und der Wind deiner Ruhe lauscht.

BEIM *HAUSBOOT FÜR HO*

Lege dich ins Gras mit Blick
auf das Hausboot.

Stell dir vor
die Flut gleitet herein.

Das Meer steigt.

Das Boot setzt sich in Bewegung.

Hör den Wind in den Bäumen
als wäre er das Rauschen des Meeres.

Schließ deine Augen und träume
einen Traum von der Zukunft.

HO-BUCHT BEI EBBE

TEIL 1

Gehe langsam und aufmerksam
barfuß hinaus ins Watt.

Achte darauf nicht auf scharfe
Austern und Muscheln zu treten.

Spüre den Schlick und das Leben
des Wattenmeeres unter dir.

Gehe vorsichtig durch
Pfützen und Wasseransammlungen.

Sieh wie die Wolken um
deine Füße aufsteigen.

TEIL 2

Knie dich hin.

Lege deine Hände
wie einen Gruß auf das Watt.

Spüre wie das Leben
unter dir zurückgrüßt.

Schau den Wattenkrebse
beim Tanzen zu.

TEIL 3

Lege dich ganz nieder.

Lass deinen Körper schwer
und langsam werden.

Sieh wie sich der Himmel
in den Flächen des Watts spiegelt.

Ruhe mit allem
was hier lebt und stirbt.

Spüre dass du Teil
der Unendlichkeit bist.

TEIL 4

Lege dich auf die Seite und sieh
wie die Flut näher kommt.

Lass dir Zeit.

Lass das Wasser dich berühren.

Kehre zurück
bevor es zu hoch steigt.

JANDERUP LADEPLADS

Platziere dich nahe am Lauf des Baches.

Denke darüber nach was er enthält:
Fische, Kleintiere, Wasserpflanzen,
Schlamm der Gezeiten, Salz,
Pestizidrückstände, Stickstoff
aus den Feldern.

Ein fließendes Tagebuch dessen
was war und was ist.

Höre die Klänge der Landschaft:
Flugzeuge, Schießgebiet, Vögel,
die Straße in der Ferne,
der Wind in Gras und Schilf.

Spüre wie sich die ganze
Welt hier sammelt.

Du bist Teil ihrer Summe.

HVIDBJERG STRAND

Wende der Zivilisation den Rücken zu.

Lege dich dorthin
wo die Wellen
den Sand berühren.

Sieh dem Meer zu
wie es ein- und ausspült.

Bis die Zeit sich auflöst
und die Zivilisation verschwindet.



ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

ALLGEMEINE
PROTOKOLLE

GENERELLE
PROTOKOLLER

Es gibt Erfahrungen und Begegnungen
die stehenden Körpern entgehen.

Lege dich dorthin wo du gerade bist
und erlebe die Welt von hier aus.

*

Gehe rückwärts
am Strand entlang.

Lass deinen Rücken spüren
worauf du zugehst.

Sieh zu wie deine Spuren
Teil der Landschaft werden.

*

Schreib ein Geheimnis
in den nassen Sand
und lass die Gezeiten es mit sich nehmen.

*

Geh langsam
durch die Landschaft
während du deinen Schritten zuhörst
deinem Atem
und allen Geräuschen um dich herum.

Lass die ganze Welt sich
wie eine Symphonie
um dich versammeln
von der auch du ein Teil bist.

*

Gehe aufmerksam
durch die Landschaft
und finde einen Ort
der dich einlädt.

Nähere dich langsam und spüre
ob du willkommen bist.

Wenn du es bist
dann leg dich nieder
und lass dich für eine Weile
von diesem Ort halten.

*

Gehe langsam am Strand entlang.

Finde drei bis fünf angespülte Dinge
die deine Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Ordne die Dinge
zu einer Komposition an
die sich stimmig anfühlt.

[Mache ein Foto]

*

Schreib ein Gedicht an das Meer
in den nassen Sand
und lass die Gezeiten es mit sich nehmen.

*

Finde einen Gegenstand
der dich anzieht.

Setze oder lege dich zu ihm und
untersuche ihn aufmerksam:

Woher kommt er?
Wovon ist er ein Teil?
Wohin ist er unterwegs?

Berühre ihn sorgsam und spüre
die Verbindung zwischen euch.

Tu das, wonach die Begegnung verlangt.

Verabschiede dich
wenn die Zeit dafür gekommen ist.

[Schreib über deine Begegnung.]

*

Schreibe einen Traum von der Zukunft
in den nassen Sand
und lass die Gezeiten ihn mit sich nehmen.

Ein Reiseführer für poetische und sinnliche Begegnungen mit den Landschaften des Wattenmeers von Nana Francisca Schottländer

SCAN FOR INFOS
& KARTE



Teil von *Bringing In The Tide, Wadden Tide 2026*
waddentide.dk



**Varde
Kommune**

**VARDE
BIBLIOTEK**

**Empathic
Environments**